

# 15926 Goßmar (LDS)

[~19 km sw 15907 Lübben; UTM: 33U 411 5741]

An das landschaftlich reizvoll gelegene Dorf grenzt südwestlich einen der größten Kranichrast- und Sammelplätze Deutschlands. Der im Jahre 1996 erbaute Beobachtungsturm auf den Berste-Wiesen ermöglicht es den Besuchern, die schönen Vögel von Ende Juli bis Anfang November bei anbrechender Dämmerung zu beobachten.



Der westliche Schiffsteil ist am Anfang des 15. Jh. aus Feldstein gemauert und um 1500 nach Osten in Backstein mit dreiseitigem Schluss erweitert worden. Der hohe, ungegliederte wirkende, Feldsteinturm wurde ebenfalls nachträglich angebaut, ist aber wohl älter als der Backsteinchor. Er hat im Süden noch eine rundbogige Tür. Durch dicken Putz hat der Turm aber sein Gesicht fast verloren, nur an der Nordseite ist es noch erkennbar.

Das Portal im Westteil des Schiffs ist gestuft, sein Türblatt hat eiserne Beschläge aus dem 15. Jh. Neben dem Südportal ist der Rokoko-Grabstein für Johann Christian Adam (+1776) und seine Frau (+1767) angebracht worden.

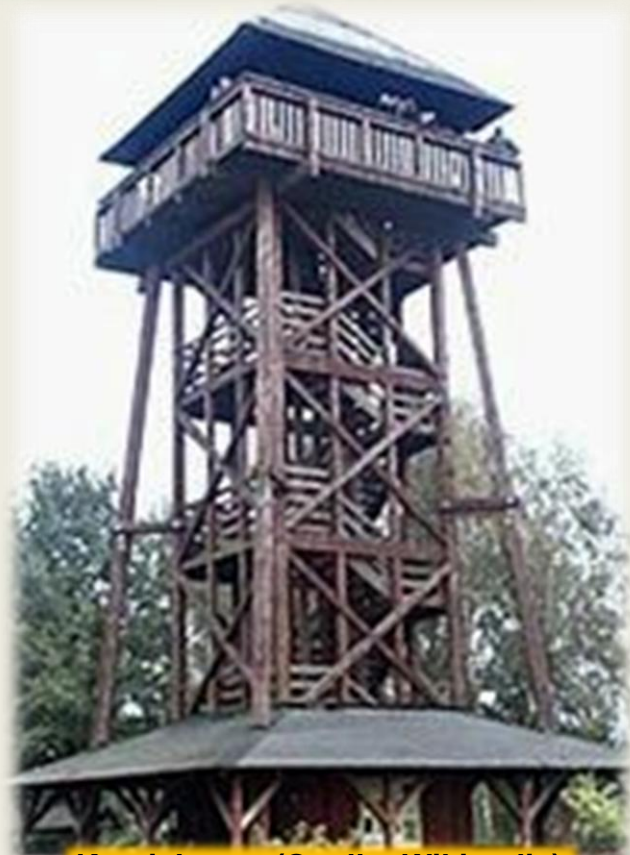
Der Innenraum hat eine Putzdecke und im Westen und Süden Emporen, die auf gewendelten Holzsäulen aus dem frühen 18. Jh. stehen.

An der südlichen Schiffswand sind noch Reste von Wandmalereien aus dem 2. Viertel des 15. Jh. sichtbar.

**Feldsteinkirchen in der Nähe s. Gehren, Riedebeck, Waltersdorf.**



Ehepaar Adam



**Kranichturm (Quelle: Wikipedia)**